

14. November 2000

Waldviertler Tourismus mit Destinations-Management erfolgreich

Gabmann: Qualität ist der Motor

Der Waldviertler Tourismus ist auf Erfolgskurs: Das kürzlich gegründete Destinations-Management, das voll auf die Bedürfnisse der Gäste spezialisiert ist, konzentriert sich auf die Stärken der Region und entwickelt entsprechende Angebote: „Niederösterreich ist das klassische Ausflugsland. Mit Schwerpunkten wie Golf-, Reit- und Gesundheitstourismus können Wertschöpfungseffekte für das Waldviertel erzielt werden“, betonte Landesrat Ernest Gabmann gestern in Gmünd. Vor allem die Qualität sei der Motor des wirtschaftlichen Erfolges. Mit Hilfe des Destinations-Managements werde es gelingen, die Tourismuskompetenzen des Waldviertels noch mehr auszubauen.

Das Destinations-Management arbeitet auch mit dem „Waldviertel Incoming“ zusammen, das das Waldviertel mit maßgeschneiderten Angeboten wie Busreisen oder Seminartourismus bekannt macht. Hauptmärkte sind die Schweiz und Deutschland.

Das Waldviertel verzeichnete heuer bis Ende August ein Nächtigungsplus von 6,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt gab es von Jänner bis August 710.000 Nächtigungen. Im Waldviertel gibt es rund 10.000 Gästebetten. Schwerpunkte der nächsten Monate des Waldviertler Tourismus sind kulinarische Initiativen (Mohn, Erdäpfel) sowie die Bewerbung der Radwege. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02822/54109, Waldviertel Tourismus.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at